

FEINKALK gesackt

Hohe Ergiebigkeit – bestes Löschverhalten



Eigenschaften Feinkalk (CaO) ist aus hochwertigem Kalkstein gebrannt, gemahlen und ungelöscht. Feinkalk wird in geeigneten Löschgefäßen zu Sumpfkalk gelöscht und ist für alle Arbeiten, die mit baustellen-gemischtem Mörtel ausgeführt werden, bestens geeignet, z. B. Mörtel und Putze, Anstriche und Restaurierungen, ...

Normbezeichnung Weißkalk CL 90-Q entspricht EN 459-1 Baukalk

Anwendungsgebiete

- Papier- und Stahlproduktion sowie zur Neutralisation von sauren Abwässern und in Gerbereien
- In der Bauindustrie zur Herstellung von Löschkalken, für baustellen-gemischtem Mörtel zum Mauern und Putzen sowie für Anstriche
- Rauchgasreinigung, in Kläranlagen zur Abwasseraufbereitung
- Bodenstabilisierung
- Als Düngemittel und Desinfektionsmittel – vorwiegend im Bereich Landwirtschaft

Lieferform Im Sack zu 40 kg, 1 Palette mit 30 Säcken = 1200 kg

Lagerung Trocken, auf Palette

Haltbarkeit 6 Monate im Sack ab Lieferdatum

Verarbeitung Löschen – Achtung!
Feinkalk bildet mit Wasser unter starker Hitzeentwicklung eine ätzende Lauge. Mundschutz, Handschuhe und Schutzbrillen sind beim Kalklö-schen zu verwenden. Ca. 80 l Wasser pro Sack Feinkalk vorlegen, Feinkalk zusetzen und gleichmäßig durchrühren. Nach 15 min ist der Löschprozess rückstandsfrei beendet. Der Kalk-teig ist nach 12-stündiger Rastzeit verarbeitbar und kann beliebig lang frostfrei eingesumpft bleiben.

Als Mauermörtel Vor Verwendung als baustellengemischter Mörtel ist Feinkalk zu löschen und einzusumpfen. Mit Feinkalk hergestellte Mauermörtel müssen bei allen üblichen Mauersteinen vollflächig aufgebracht werden.

Als Putzmörtel

- Vor Verwendung als baustellengemischter Putz oder Mörtel ist Feinkalk zu löschen und einzusumpfen. Das zu verputzende Mauerwerk muss vollflächig vorgespritzt sein (die Standzeit ist vom Mauerwerk abhängig). Vor Aufbringen der Putzfatschen ist der Untergrund entsprechend vorzunässen.
- Die händische Verarbeitung erfolgt durch Anwerfen mit einer Kelle in einer Putzstärke bis 2 cm. Bei größeren Putzstärken in mehreren Arbeitsschritten frisch in frisch arbeiten.
- Als Grobputz wird Mörtel mit Feinkalk nur mit einer vorge-nässen Latte abgezogen und zugestoßen, jedoch nicht verrieben.
- Als Feinputz ist der Feinkalk mit einem geeigneten Reibbrett zu verreiben.

FEINKALK gesackt

Hohe Ergiebigkeit – bestes Löschverhalten

Seite 2 von 2 Stand 04/2017

Untergrund	<ul style="list-style-type: none"> ■ Für die Untergrundvorbehandlung gelten die einschlägigen Regeln und Normen. Für die Verarbeitung baustellengemischter Mörtel sind die ÖNORM B 2206 (Mauer- und Versetzarbeiten) und die B 2210 (Putzarbeiten) maßgebend. ■ Die Putzgrundprüfung hat nach den Richtlinien der ÖNORM B3346 (Putzmörtel) zu erfolgen. ■ Der Untergrund muss sauber, frostfrei, staubfrei, trocken, nicht wasserabweisend, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein.
Verarbeitung als Anstrich	Feinkalk wird für Anstriche vorher gelöscht und eingesumpft.
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5 °C liegen. ■ Frische Putzflächen mindestens 2 Tage feucht halten. Vor jeder weiteren Beschichtung ist eine Standzeit von mind. 10 Tagen je cm Putzdicke einzuhalten.
CE-Kennzahl	CE 1086-CPR-0064-1

Produktdaten nach EN 459-1		Richtwerte	NORM-Anforderungen
CaO + MgO	[%]	> 93	≥ 90
MgO	[%]	< 2	≤ 5
CO ₂	[%]	< 2	≤ 4
H ₂ O	(Feuchte) [%]	< 1	–
Schüttdichte	[g/l]	ca. 750	–

Mischungsverhältnisse (Richtwerte)

Produkt	Raumteile			ca. kg/m ³ Materialbedarf		
	Kalk	Zement	Sand	Feinkalk	Zement	
Mauermörtel						
Kalkmörtel	1	–	3	95	–	
Mörtelgruppe lt. ÖNORM EN 998-2						
M2,5	(Mauermörtel für mittlere Ansprüche)	2	1	8	70	150
M5	(Mauermörtel für höhere Ansprüche)	1	1	6	50	200
Putzmörtel						
Kalkmörtel		1	–	3 – 4	95 – 70	–
Kalkzementmörtel		2	1	6 – 8	60 – 50	135 – 110

Sicherheitsdatenblatt anfordern bzw. beachten.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte: verkauf@leube.at



Zementwerk LEUBE GmbH

Gartenauerplatz 9

A 5083 St. Leonhard / Gartenau

Tel. +43 - (0)50 / 8108 - 257

Fax +43 - (0)50 / 8108 - 259

E-Mail verkauf@leube.at

www.leube.at